

5 S-Methode

Arbeits- und Betriebswirtschaftler verstehen unter der 5 S- bzw. 5 A-Methode eine Vorgehensweise zur ständigen Verbesserung der Arbeitssituation. Sie wird als standardisierte Arbeitsplatzorganisation eingesetzt.

Durch die 5 S-Methode sollen die Sauberkeit erhöht, die Pflege der Arbeitsmittel und Disziplin bei der Einhaltung aller Vorschriften ausgebaut und offensichtliche Verschwendung (Bestände, auch an Werkzeugen) konsequent abgebaut werden.

Durch den Einsatz der Methode wird auch zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und zur Rüstzeitreduzierung beigetragen.

Die 5 S-Methodik besteht aus den Schritten:

- Sortieren - überflüssiges Material und Werkzeug wird aussortiert,
- Sauberkeit und Ordnung schaffen,
- Sichtbarmachen (Visualisieren) einer klaren Organisationsstruktur am Arbeitsplatz,
- Standardisierung der Ordnung, Standards dokumentieren,
- Sichern der Einhaltung und Weiterentwicklung der Standards.

In der akademischen Ausbildung von Arbeitswissenschaftlern, bei der Weiterbildung von Facharbeitern und Meistern oder auch im Rahmen der REFA-Grundausbildung wird das methodische Herangehen an die 5 S-Methode unterrichtet und trainiert.